

## Spring of Help e.V. – Jahresbericht für 2020

### 1. Jahresrückblick

Das Jahr 2020 war weltweit pandemiebedingt ein besonderes und die Partnerprojekte von Spring of Help e.V. aber auch unserer Vereinsarbeit sind davon betroffen.

Zum einen sind viel weniger Geld und Fokus auf die Zielgruppe gerichtet worden als sonst. Die Lage der Straßenkinder hat sich weltweit dramatisch verschlechtert, da Offene Treffs und andere Anlaufstellen schließen mussten und die jungen Menschen oftmals völlig auf sich allein gestellt blieben, über Wochen und Monate hinweg. Außerdem rutschen viel mehr Kinder in die absolute Armut, weil ihre Familien ihre Arbeit und ihr Zuhause durch die Pandemie verloren. Zum anderen wurde Zeit durch die sich ständig verändernden Corona Bedingungen und die Bewerkstelligung von Homeoffice, Homeschooling und gesundheitliche Herausforderungen sehr knapp. Die Vereinsmitglieder auf Mitarbeiter in den Projekten taten ihr Bestmögliches, die Arbeit dennoch aufrecht zu erhalten. Ihnen gilt unsere großer Dank!

Spring of Help e.V. freut sich dennoch, auch in diesem verrückten Jahr wieder im Sinne des Vereinszweckes jungen benachteiligten Menschen nachhaltige und ganzheitliche Bildung ermöglicht zu haben und seine Partnerprojekte vor Ort in ihrer wertvollen Arbeit darin unterstützen zu können.

Im Kalenderjahr 2020 nahm unser Verein **7.791,62** Euro Spenden und **324,00** Euro Mitgliedsbeiträge sowie 0,01 Euro an Zinseinkünften ein. Mit 531,97 Euro wurde die Straßenschule in Deutschland beim Kauf der Schulbücher unterstützt, ISO in Südafrika erhielt 1500,00 Euro, um im Township Kinder und junge Frauen in extremer Armut in ihrer Bildung und Ausbildung zu unterstützen und die Mädchenschule in Tansania erhielt 7594,00 Euro der zweckgebundenen Spenden für die allgemeinbildenden und landwirtschaftliche Ausbildung der mittlerweile 500 Mädchen, die auf dem Schulgelände wohnen, arbeiten und lernen. Nach Sambia konnten 500,00 Euro überwiesen werden, mit denen die Aidsweisen in der Schule von Chipata lernen konnten und der schuleigene Garten zur Versorgung der Lernenden weiter bepflanzt wurde.

Auch in der Öffentlichkeitsarbeit ist einiges geschehen. 2019 und 2020 war die Vorsitzende Dr. Maren Behnert an einer vom Jugendamt Dresden beauftragten Evaluationsstudie beteiligt, in der die Wirksamkeit der straßenpädagogischen Ansätze in Dresden beforcht

wurde. Daraus ergab sich eine Veröffentlichung und weitere Artikel in einschlägigen Zeitschriften (Corax, Sozial Extra aber auch der Drops) sind für 2021 geplant.

Anfang 2021 findet ein weiterer Fachtag statt, der aufgrund der Pandemiesituation online gehalten werden wird. Wieder ist ein Vortrag mit Maren Behnert geplant, bei dem die Ergebnisse der Evaluationsstudie gemeinsam mit Prof. Dr. Andrä vorgestellt werden.

Per 31.12.2020 beträgt das Vermögen des Vereins 626,85 Euro (davon Bankkonto 447,76 Euro, freie Rücklage 9,67 Euro, Barkasse 135,97 Euro und Paypal 33,45 Euro).

Am 24.09.2020 erfolgte ein Vorstandsbeschluss zur Verringerung der freien Rücklage nach § 62 Absatz I Nummer 3 AO um 500 Euro.

## 2. ausführliche Projektberichte:

### **Südafrika: Bridgingschool Kids Haven – Protect. Care. Educate**

Kids Haven startete 1992 als “Moira Simpsons Suppenküche” für Straßenkinder in Benoni, 20 km östlich von Johannesburg in Südafrika. Heute ist Kids Haven ein umfangreiches Projekt mit weitreichendem Netzwerk zur nachhaltigen Unterstützung von Kindern und Familien in prekären Lebenslagen.

Es baut auf einem Drei-Säulen-Prinzip aus Prevention durch Programme in den umliegenden Townships, Fürsorge von Kindern durch Aufnahme und Beschulung in den eigenen Kinderheimen (160 Kinder) und Nachsorge durch engen Kontakt und Begleitung der Kinder ins Erwachsenen- und Berufsleben, auf: precare – incare – aftercare

Können Kinder nicht sicher in ihren Familien leben oder betreut werden, nimmt sie Kids Haven auf. Dabei werden sie bedarfs- und kompetenzorientiert in ihrer Entwicklung unterstützt. Oftmals sind Traumatherapie und andere Behandlungen notwendig, um diesen Kindern eine Chance auf nachhaltige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Kids Haven ist zu einem bedeutsamen Arbeitgeber in der Region geworden und beschäftigt aktuell 94 Menschen.





Spring of Help e.V. unterstützt Kids Haven auf der Bildungsebene im Rahmen des Kids Haven Bridging School Programme. Derzeit wird ein neues Schulgebäude gebaut, sodass die "Straßenschule" aus den Heimräumen ausgelagert und vergrößert werden kann. Neben der finanziellen Unterstützung erarbeiten wir zusammen mit Kids Haven ein straßenpädagogisches Konzept zur (Berufs-) Ausbildung junger Erwachsener ohne Schulabschluss. Maren Behnert kennt das Projekt seit 2004 und steht im engen Kontakt zur Projektleitung.



Samuel Malose Mokgopha, Direktor Kids Haven



### **Südafrika: ISO – social project and services**

ISO kommt der ursprünglichen Idee von Spring of Help am nächsten. Die Sozialarbeiterinnen arbeiten in Daveyton und empoweren durch bedarfsorientierte Bildungsprojekte junge Menschen, insbesondere Mädchen. Spring of Help e.V. förderte 2018 im südafrikanischen Winter Schuluniformen für bedürftige Schüler\_innen der Buhle Bemfundo High School, 2019 einen mehrtätigen Workshop für 30 Mädchen, die spielerisch ernste Themen von Mädchen und Frauen ansprechen und lernen konnten, mit dem Ziel sie zu mehr Selbstbewusstsein und Selbstständigkeit zu befähigen. Seit 2020 beraten die Mitarbeiter von ISO Mädchen und Frauen als Opfer häuslicher und sexueller Gewalt in Zeiten von Corona. Sie bieten „Counselling“ in Kliniken aber auch Onlineworkshops im Township an. Außerdem machten sie auch Aktionen auf der Straße, um auf die Angebote aufmerksam zu machen. Die Straßenprojekte und Workshops werden mit Hilfe der Spenden von Spring of Help finanziert.

3

### **Burundi: Kinderheim Kayanza – Schutz für Kinder mit Albinismus**

Ohne den Schutz der Heimunterbringung in Kayanza durch burundikids, könnten diese Kinder mit Albinismus weder überleben noch zur Schule gehen. „Albino zu sein, kann in Burundi den Tod bedeuten. Abergläubische Bräuche, nach denen Körperteile von Albinos zu Gebräuen und Zeremonien benötigt werden und längeres Leben, ertragreichere Ernten und Fischfang versprechen sollen, haben in den vergangenen Jahren Einzug in Burundi gehalten. Mehrere Zehntausend Dollar bringt anscheinend ein Albinokörper. Menschenjäger aus umliegenden Ländern wurden verhaftet und des Mordes vor allem an Kindern beschuldigt. Um auf diese Notsituation reagieren zu können, entschloss sich die Leiterin der Fondation Stamm, Verena Stamm, im Februar 2011, die Kinder in einem kleinen Häuschen in Kayanza aufzunehmen. Dadurch wurde möglich, dass diese Kinder weiter zur Schule gehen können – und abends ohne die Angst, verschleppt und getötet zu werden, zu schlafen. Seither leben in dem kleinen Heim 14 hilfsbedürftige Kinder, darunter neun Albinos. Die Mütter besuchen ihre Kinder regelmäßig.“



Spring of Help e.V. unterstützte **burundikids** in den letzten Jahren immer wieder mit dem Projekt in Kayanza, denn nur durch die Unterbringung dieser Kinder können sie zur Schule gehen. In Afrika leben viele Kinder mit Albinismus auf der Straße, weil sie aufgrund ihrer weißen Hautfarbe stigmatisiert und ausgegrenzt werden. Philipp Ziser und Maren Behnert kennen sich persönlich und stehen im austauschenden Kontakt miteinander.

### **Sambia: Schule für Aidswaisen in Chipata**

Der Mailänder Marco Sardella hat 2006 in Sambia die christliche Schule für Aidswaisen in Chipata, einer Grenzstadt zu Malawi, gegründet. Die Schule steht in Magazine Compound, einem Randbezirk von Chipata, der der Schule ihren Namen gab: **Magazine Christian**



**Mission Academy.** Dort lernen mittlerweile bis zu 300 Halb-oder Vollwaisen, die an den Schulgebühren der staatlichen Schulen sowie an der Hürde der sozialen Ausgrenzung als Aidsweisen scheitern und ohne die Magazine School weder eine Grundschulbildung, noch eine warme Mahlzeit am Tag bekommen würden. Die Lebensmittel für die Versorgung der Schüler\*innen werden u.a. im nahegelegenen Gefängnis von (jugendlichen) Gefangenen angebaut und somit deren soziale Rehabilitation und Berufsausbildung gefördert. Die Schüler\*innen können nach der Grundschulzeit eine weiterführende Schule besuchen oder ein Handwerk lernen.



Spring of Help e.V. unterstützt die Magazine Academy bei der **beruflichen Ausbildung** der jungen Menschen und finanziert in Teilen die Materialien für die Workshops. Wir lernten Marco Sardella und sein Projekt auf einer Tagung in Deutschland 2010 kennen und ein Vereinsmitglied besuchte ihn mehrmals in Sambia, sodass wir unserem Prinzip des direkten Kontaktes und Austausches treu bleiben können.

#### **Deutschland: Straßenschule der Treberhilfe Dresden e.V.**

Alljährlich unterstützt der Verein die Straßenschule beim Kauf der benötigten Unterrichtsmaterialien und bestellt diese beim regionalen Buchhändler. Im Sommer 2020 absolvierten 20 junge Menschen mit Lebensmitteleck Straße dort ihre Schulfremdenprüfungen.



### Tansania: Baramba Girls Secondary School

Mädchen und Frauen haben in Tansania in der patriarchalisch geprägten Gesellschaft kaum Möglichkeiten, sich unabhängig und selbstbestimmt zu entwickeln und ihr Leben so zu gestalten, wie sie es wünschen. Die **Baramba Girls Secondary School** hat sich zum Vorsatz gemacht, Mädchen und junge Frauen aller unterschiedlicher Ethnien des Landes zu empowern, selbstständig, selbstbewusst und autark im Einklang mit den vorhandenen Ressourcen zu leben. So erhalten ca. 500 Mädchen, teilweise lebten sie auf der Straße oder sind Waisen, in Kagera nicht nur eine weiterführende Schulbildung, sondern erlangen auch Wissen und Kompetenzen in der Permakultur – einem landwirtschaftlichen Konzept, welches im Einklang mit dem lokalen Ökosystem nachhaltig wirtschaftet. „Die Schule liegt im Nordwesten Tansanias, im Dreiländereck Tanzania - Rwanda - Burundi. Die Baramba Girls Secondary School wurde 1999 in den nicht mehr benötigten Räumen einer Flüchtlingsorganisation gegründet. Sie ist eine weiterführende Mädchenschule und bietet nach 4 Jahren den mittleren Bildungsabschluss. Träger ist der Verein „Marafiki wa Afrika Tanzania“.

Spring of Help e.V. unterstützt das ganzheitliche Konzept und die **Baramba Girls Secondary School** in ihrer vielseitigen Arbeit, indem der Verein nicht nur Lernpatenschaften und Lernmaterialien für den Schulalltag, sondern auch Materialien und Ressourcen für die

landwirtschaftliche Weiterbildung der Mädchen mitfinanziert und deren Chance auf ein eigenständiges von weiterer Sozialhilfe unabhängiges Leben fördert.

Unser Vereinsmitglied Marian Kretschmer steht in Kontakt zum Projekt und war bereits mehrere Male vor Ort. Er ist Künstler und unterstützt die Arbeit vor Ort mit seiner weltweit angesehenen Kunst.



### 3. Verwendung der Spenden / Mitgliedsgelder

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 10.126,87 Euro Spenden verwendet. Diese gingen zu hundert Prozent an Projekte, die ausschließlich die Bildung oder Ausbildung benachteiligter Kinder und Jugendlicher auf den Straßen, in anderen prekären Lebenslagen oder in präventiven Projekten unterstützten. Für das Jahr 2020 fand keine Zuführung zur freien Rücklage nach §62 Abgabenordnung statt. Die Verwaltungskosten von 147,54 Euro wurden, wie bisher, ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen bestritten. Eine detaillierte Aufstellung findet sich in Punkt 4 dieses Jahresberichts.

### 4. Finanzübersicht

Eine detaillierte Übersicht der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins im Jahr 2020 sowie der konkreten Mittelherkunft und Mittelverwendung ist nachfolgend dargestellt.

	2019	2020	Veränderung
<b>Einnahmen:</b>	<b>7.874,05</b>	<b>8.115,63</b>	<b>241,58</b>
- Spenden	7.610,00	7.791,62	181,62
- Mitgliedsbeiträge	254,00	324,00	60,00
- Zinseinkünfte	0,05	0,01	-0,04
<b>Ausgaben:</b>	<b>7.359,64</b>	<b>10.274,41</b>	<b>2.914,77</b>
- Bildung	7.103,60	10.126,87	3.023,27
- Verwaltung	256,04	147,54	-108,50
o allgemein	103,76	0,00	-103,76
o Bank	152,28	147,54	-4,74

Per 31.12.2020 beträgt das Vermögen des Vereins 626,85 Euro (davon Bankkonto 447,76 Euro, freie Rücklage 9,67 Euro, Barkasse 135,97 Euro und Paypal 33,45 Euro).

## Mittelherkunft



## Mittelverwendung





## 5. Geplante Projekte im Jahr 2021

Am 1. Juni 2021 wird der Verein 10 Jahre alt und eine kleine Jubiläumsfeier soll diesen Jahrestag während der Mitgliederversammlung am 30. Mai 2021 begehen.



- Fachtag am 29. Januar : Lernort Straße
- Weiterhin ideale Unterstützung der straßenpädagogischen Projekte bei der Konzeption, Antragsstellung und Mittelakquise
- Mitgliederwerbung
- Mittelakquise für ISO und die Straßenschule Kids Haven in Südafrika, für die Aidswaisenschule in Sambia und die Mädchenschule und deren landwirtschaftliche Ausbildung in Tansania.
- Veröffentlichungen und Tagungsband

Außerdem wollen Marian Kretschmer und Dr. Maren Behnert in den kommenden zwei Jahren ein Modulhandbuch zum Thema Straßenkinder für Schulen, Fachkräfte und Straßenkinder erarbeiten. Inhalte, Konzepte und Illustrationen sollen dabei auf einander abgestimmt werden. Das Handbuch soll in mehreren Sprachen und somit weltweit Projekten zur Verfügung stehen.

Illustrationen, Arbeitsblätter, Module für  
Straßenkinder, über Straßenkinder und für  
Straßenpädagogen mit der  
Bertelsmannstiftung und dem „E.learning  
Programm Straßenpädagogik“

(Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch)



Liebenthal, den 17. Januar 2021,  
für den Vorstand, Maren Behnert und André Behnert